



WIFFZACKS AUFS PODEST

Schulwettbewerb 2014/2015
an den HTLs in Oberösterreich

Eine Gemein-
schaftsaktion von



Medienpartner



LIEBE SCHÜLERINNEN, LIEBE SCHÜLER!

Ihr seid dabei, wenn es um die Herausforderungen der Zukunft geht? Wir warten gespannt auf eure Ideen!

Zeigt allen, was ihr drauf habt! Ihr wollt nicht immer nur von der Zukunft reden, sondern lieber selbst etwas dafür tun? Ihr findet, dass technisches Know-how wirklich cool ist und jeder über eure Ideen zur Welt von morgen Bescheid wissen sollte? Beim Schulwettbewerb „Wiffzacks aufs Podest“ zum Themenbereich „Energie und Umwelt“ könnt ihr eure innovativen Lösungen präsentieren. Wenn ihr heute schon wisst, wie die Welt von morgen aussehen kann, dann reicht euer Projekt ein. So habt ihr nicht nur die Chance, für eure Ideen ausgezeichnet zu werden, sondern ihr könnt eure Projektarbeit auch als Diplomarbeit für eure bevorstehende Matura nutzen.

Eine Experten-Jury wird die besten Arbeiten prämiieren – tolle Preise warten auf euch! Wir freuen uns auf eure spannenden Projekte!



SEHR GEEHRTE LEHRERINNEN UND LEHRER!

Die Schülerinnen und Schüler von heute sind die Entscheidungsträger von morgen. Sensibilisieren wir sie für die Themen der Zukunft.

„Energie und Umwelt“, so lauten sie, die großen Themen der Zukunft. Und wir alle wissen: Die Sicherung der Energieversorgung bei gleichzeitiger Rücksichtnahme auf unsere Umwelt verlangt nach kreativen Lösungen. Als Lehrerinnen und Lehrer nehmen Sie in diesem „Reifeprozess“ eine ganz wesentliche Rolle ein. Sie vermitteln dem Techniker-Nachwuchs des Landes das nötige Know-how, die Herausforderungen der Zukunft in Angriff zu nehmen und schaffen es, mit viel Engagement und pädagogischer Kompetenz die Geistesblitze der jungen Talente ans Tageslicht zu bringen. Von Ihnen geführt und unterstützt, können zukunftsweisende Lösungen von Ihrer Schule aus die ganze Welt erobern.

Der Schulwettbewerb „Wifzacks aufs Podest“ soll ein Ansporn für alle HTL-Schülerinnen und -Schüler sein, ihre innovativen Ideen in den Bereichen „Energie und Umwelt“ zu verfolgen und mit der fachmännischen Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer, die Zukunft aktiv mitzugestalten.



SCHULWETTBEWERB 2014/2015

SCHRITT FÜR SCHRITT

1. Wer kann teilnehmen?

Bei diesem Schulwettbewerb können alle Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen der Höheren technischen Lehranstalten in Oberösterreich teilnehmen.

Die im Sommersemester der 4. Klasse eingereichten Projektarbeiten können auch als Diplomarbeiten für die Maturaklasse verwendet werden.

2. Welche Projektthemen sind möglich?

Beim Wettbewerb „Wiffzacks aufs Podest“ sollen Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität und Innovationskraft freien Lauf lassen. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler soll das Bewusstsein für den Themenbereich „Energie und Umwelt“ in besonderer Weise fördern und stärken.

Die Themen sind für die Schülerinnen und Schüler frei wählbar. Die entsprechenden Themenvorschläge müssen allerdings von den betreuenden Lehrkräften genehmigt werden.

3. Wie funktioniert die Einreichung?

Die Projektarbeiten sind ab 12. Mai bis spätestens 7. Juni 2014 auf www.edugroup.at/wiffzack upzuloaden.

Eingereicht werden soll u. a.:

- ▶ Projektidee (Problemdefinition, Zielsetzung, geplante Durchführung, Funktionalität, Nutzen der Projektidee), Umfang: max. 1 A4-Seite
- ▶ falls vorhanden – max. 5 Fotos zum Projekt

4. Wie erfolgt die Bewertung?

Eine Expertenjury sichtet und bewertet im Juni 2014 die in der 4. Klasse eingereichten Projektideen für die Maturaarbeit.

Die Bewertung erfolgt nach den Aspekten:

- ♦ Wirtschaftlicher und ökologischer Nutzen der Projektidee
- ♦ Technischer Innovationsgrad
- ♦ Umsetzbarkeit

5. Was gibt es zu gewinnen?

Aus allen Einreichungen der 4. Klassen werden im September 2014 zehn Projekte ausgewählt, deren Detailausarbeitung und/oder Umsetzung im Maturajahr (5. Klasse) mit jeweils 500,- Euro gefördert wird.

Im September 2015 werden aus diesen zehn geförderten Projekten und allfällig weiteren herausragenden Diplomarbeiten, die auch als Diplomarbeiten für die Matura eingereicht werden können, im Rahmen eines Events von der Expertenjury schließlich drei Siegerprojekte gekürt.

Die drei Siegerprojekte werden mit je 500,- Euro für die Qualität ihrer Projektarbeit belohnt. Auf die Schülerinnen und Schüler der Plätze vier bis zehn warten tolle Sachpreise.

Die Preisverleihung findet im September 2015 im Rahmen einer Festveranstaltung mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Schulwesen statt.



WETTBEWERB 2014/2015

STATEMENTS DER PROTAGONISTEN & SPONSOREN



Dr. Josef Pühringer,
Landeshauptmann, Schirnherr

Die Ausbildung in Naturwissenschaft und Technik ist eine großartige Investition in unsere Zukunft. Deshalb ist es mir ein Anliegen, die Schirmherrschaft für den HTL-Schulwettbewerb zu übernehmen. Ich bin überzeugt davon, dass junge Menschen die Gelegenheit nutzen sollen, ihre zukünftige Lebenswelt aktiv mitzugestalten.



Mag.ª Doris Hummer,
Landesrätin, Schirmherrin

Die Ausbildung unserer Jugend ist ein wichtiges Anliegen der Gesellschaft. Besonders bei den Themen Technik und Naturwissenschaften können junge Menschen ihre ganz persönlichen Ideen zur nachhaltigen Gestaltung der Zukunft einbringen. Daher ist es mir wichtig, diesen Schulwettbewerb an den oberösterreichischen HTLs zu unterstützen.



Fritz Enzenhofer,
Landesschulratspräsident für OÖ

Unsere Schulen vermitteln jungen Menschen die Fähigkeiten, mit denen sie die Herausforderungen von morgen gut bewältigen können. Das gilt für soziale Kompetenz ebenso wie für technische Fertigkeiten. An den Projektarbeiten sieht man, dass die Ausbildung an einer HTL ein starkes Fundament für technische Karrieren ist.



Mag. Wilfried Nagl,
Landesschulinspektor für HTL in OÖ

Die Ausbildung an einer HTL ist bei den Jugendlichen voll im Trend. Technik begeistert sie, HTLs bieten neben der fundierten Grundausbildung in Theorie und Praxis Gelegenheit, an den Aufgabenstellungen der Zukunft zu arbeiten und zu gestalten. Ich freue mich deshalb besonders auf die kreativen Ideen unserer Schülerinnen und Schüler.



Mag. Kurt Rammerstorfer,
Landesdirektor ORF OÖ

Die Zukunft gehört unseren jungen Menschen. Daher ist es wichtig, dass sie mithelfen, ihre Zukunft zu gestalten. Der Schulwettbewerb „Wiffzacks aufs Podest“ ist die große Chance, sich mit innovativen Lösungen einzubringen. Es erstaunt mich immer wieder, wie „unkompliziert und effektiv“ junge Menschen an den Wettbewerb herangehen. Wir freuen uns schon, in RADIO OBERÖSTERREICH, im Fernsehen „Oberösterreich heute“ und im Internet „ooe.orf.at“ die Vorschläge der Schülerinnen und Schüler an die Öffentlichkeit zu bringen.



Klaus Herrmann, Chefredakteur
OÖ Kronen Zeitung, Medienpartner

Der Umweltschutz, die Umwelt und der schonende und effiziente Umgang mit Ressourcen – das sind für die Kronen Zeitung schon lange zentrale Themen. Sehr gerne und aus ehrlicher Überzeugung haben wir deshalb die Medienpartnerschaft beim Wettbewerb „Wiffzacks aufs Podest“ übernommen und unterstützen die Aktion.



Dr. Heinrich Schaller,
Generaldirektor Raiffeisenlandesbank OÖ

In der Schule wird der Grundstein für das spätere Leben gelegt. In vielen Berufen sind Projektarbeiten fixer Bestandteil. Daher ist es wichtig, dass Jugendliche rechtzeitig lernen, eigene Ideen einzubringen und Maßnahmen zu entwickeln, um diese umzusetzen. Um sie bei der Verwirklichung ihrer Ideen zu unterstützen, laden wir Schülerinnen und Schüler herzlich ein, die Konzepte für ihre Maturaarbeiten einzureichen!



KommR Ing. Dr. Johann Grünberger,
Vorsitzender des Vorstandes OÖ. Ferngas AG

In der OÖ. Ferngas-Gruppe wird Innovation groß geschrieben. Wir fördern junge Menschen, die ihr Know-how mit viel Engagement einbringen. Dieser Wettbewerb „Wiffzacks aufs Podest“ ermöglicht Jugendlichen die kritische und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema „Energie und Umwelt“. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schülern die Praxis der österreichischen Energiewirtschaft näherzubringen.



Ing. Dr. Gerhard Zettler,
Vorstand OÖ. Ferngas AG

Umweltschutz ist ein wichtiges Thema. Wir arbeiten konsequent an innovativen Maßnahmen zur Reduktion von Energieverbrauch und Schadstoffemissionen. Es ist uns ein Anliegen, auch jungen Menschen die Verantwortung jedes Einzelnen bewusst zu machen. Dieser HTL-Schulwettbewerb soll dazu motivieren, Strategien zur sparsamen und umweltfreundlichen Nutzung unserer Energieressourcen zu entwickeln.



Klaus Dorninger MBA,
Geschäftsführer OÖ. Gas-Wärme GmbH

Effizienter und umweltschonender Energie-Einsatz ist ein Hauptanliegen der OÖ. Gas-Wärme GmbH. Dies gilt sowohl für die klassischen Erdgasanwendungen wie Heizen, Warmwasser und Kochen als auch für die Nutzung als Kraftstoff oder für die Einspeisung von Biogas aus der heimischen Landwirtschaft. Wir freuen uns daher, das Engagement der Jugend für umweltbewussten Energie-Einsatz unterstützen zu können.